

<b>Zeitschrift:</b>	Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen
<b>Band:</b>	20 (1949)
<b>Heft:</b>	12
<b>Rubrik:</b>	Personalien

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



künstlerischer Wandschmuck  
WOLFSBERGDRUCKE

farbig illustrierte Kinderbücher: neu  
EULENGESCHICHTE  
von Pia Roshardt

Graphische Kunstanstalt  
**J. E. Wolfensberger**  
Bederstrasse 109 — Zürich 2

Soeben ist  
in dritter Auflage erschienen

E. Stanley Jones

## Sieghaf tes Leben

das Andachtsbuch für den  
modernen Menschen

Erhältlich in jeder Buchhandlung  
**Gotthelf-Verlag Zürich**

*B*uchhandlung der  
*E*vangelischen  
*G*esellschaft Bern

Nägeligasse 9 Tel. (031) 2 25 83 Gegründet 1848

Die Bücherbezugsquelle der evangelischen  
Familie seit 100 Jahren

## Personalien

Nach dreijähriger Tätigkeit hat das Verwalterehepaar *Huber-Wegmann* die Arbeitsheilstätte *Appisberg* verlassen. Herr und Frau *Ritter* aus Solothurn haben mit Freude das nicht immer leichte Amt anfangs November übernommen und sind bestrebt, dem Heim den Charakter eines Krankenhauses zu nehmen und das Leben auf *Appisberg* weitgehend dem anzupassen, in das die Patienten nach kurzer oder längerer Zeit wieder zurückkehren werden.

In den Vorstand des *Schweiz. Hilfsverbandes für Schwererziehbare* tritt neu ein: *Dr. Gobbi*, Mendrisio. An Stelle des sehr verdienstvollen, nun zurückgetretenen Zentralpräsidenten *Dr. Baumgartner* wird gewählt: *Dir. M. Zeltner*, Albisbrunn.

Wenige Menschen verstehen es,  
alt zu sein.

*Pascal.*

## Ein stadtzürcherisches Kinderbeobachtungsheim

Der Zürcher Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, das von der Stadt als Erholungsheim geführte, der Stiftung «Kinderhaus Elisabethenheim» gehörige Kinderheim in *Schönenberg* im Einverständnis mit der Stiftungskommission künftig als Beobachtungsheim zu verwenden, wobei Betriebsrückschläge vom Gemeindegut zu übernehmen wären. Er stellt weiter den Antrag, zur Deckung des Betriebsrückschlages für das Jahr 1949 einen Betrag von Fr. 11 000.— zu bewilligen, den Voranschlag für das Jahr 1950 mit Gesamteinnahmen von 42 200 und Gesamtausgaben von 57 200 Fr. zu genehmigen und einen Gemeindezuschuss von 15 500 Fr. einzuräumen.

Die Stiftung «Kinderhaus Elisabethenheim» ist 1914 von Alfred Rütschi-Rüschi, geboren 1843, errichtet worden; er bestimmte, die Liegenschaft in der «Hinter Langwies» in Schönenberg sei dem Kinderfürsorgeamt Zürich zur Versorgung hilfsbedürftiger Kinder aus der Stadt Zürich unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Die Liegenschaft ist als Kindererholungsheim für vorschulpflichtige Kinder beiderlei Geschlechts eingerichtet worden, sie bietet Platz für 25 Kinder. Seit der Gründung hat die Stadt den Betrieb geführt, aber vollständig auf Rechnung der Stiftung. Die Stiftungskommission vermochte bisher, d. h. während 35 Jahren, die notwendigen Mittel immer zur Verfügung zu stellen, womit jedes Jahr 100 bis 120 Kindern ein zwei- bis dreimonatiger Erholungsaufenthalt ermöglicht werden konnte. In den letzten Jahren ergaben sich jeweils, hauptsächlich infolge des Ansteigens der Verpflegungskosten und der Erhöhung der Löhne, erhebliche Rückschläge, die aus dem Stiftungsvermögen gedeckt werden mussten. Heute sind nach einem Bericht der Stiftungskommission die flüssigen Mittel nahezu erschöpft, ohne finanzielle Beihilfe von Seiten der Stadt sei die Stiftung ausserstande, die ihr gestellte Aufgabe weiter zu erfüllen.